

Performances & DJ Sound

Ars Electronica Center feiert Internationalen Frauentag

(Linz, 3.3.2025) Anlässlich des Internationalen Frauentages lädt Ars Electronica in Kooperation mit dem Frauenbüro der Stadt Linz am Samstag, den 8. März 2025, zur Abendveranstaltung in den Deep Space 8K. Von 19:00 bis 21:30 Uhr gibt es Performances, Kunstinstallationen und DJ Sounds zu entdecken, mit denen Künstlerinnen ein starkes Zeichen für Gleichberechtigung und Frauenrechte setzen. Der Eintritt ist frei.

1911 erstmals gefeiert, während der NS-Zeit verboten, nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufgegriffen und 1977 von den Vereinten Nationen auf den 8. März festgelegt – die Rede ist vom Weltfrauentag. Wie schon in den vergangenen Jahren bekennt sich das Ars Electronica Center auch 2025 wieder zur Gleichstellung von Frauen und holt am Samstag, den 8. März 2025, Künstlerinnen aus der Medien-, Tanz- und Performancekunst auf die Bühne. Nach Grußworten von Seiten der Stadt Linz und einer Aktivistin des *Bündnis 8. März* folgt ein Spezialprogramm im Deep Space 8K in englischer Sprache. Alle Eröffnungsstatements im Foyer werden in Gebärdensprache übersetzt.

Zu erwarten sind eine Spoken-Word-Performance von Milena Stępień (PL), eine interaktive Installation von Behiye Erdemir (TR), die Tanzperformance *Entre deux mots* von Cécile Bucher (CH) und ihrem Team, sowie ein Teaser zum audiovisuellen Essay *Ecotone* von Enar de Dios Rodríguez (ES). Bei DJ Sound von Elasooul (AT) und Drinks im Foyer klingt der Abend aus.

ars.electronica.art/center/de/events/internationaler-frauentag-2025/

Performances im Deep Space 8K

Milena Stępień (PL) zeigt eine Live-Lesung von Gedichten, die die Gedankenwelt einer sehr ängstlichen Person für Nicht-Betroffene zugänglich macht. Die Vorstellung *Obsessive Realities* verschmilzt Worte und großflächige Projektionen und setzt sich mit beunruhigenden Zukunftsvisionen und Flash-Backs auseinander.

Behiye Erdemir (TR) präsentiert – in Zusammenarbeit mit Ozan Tezvaran and Martin Haas – die interaktive Kunstinstallation *Knots*. Inspiriert vom Mythos des Sisyphus geht es um das Konzept des ewigen Wiederholens, um Routinen und Muster im eigenen Leben, die sich durch neue Erfahrungen, Begegnungen und „Knotenpunkte“ jedes Mal anders anfühlen. *Knots* lädt dazu ein, den Blick auf das ständige Tun zu verändern.

Das immersive Tanzstück *Entre deux mots* – von Cécile Bucher (CH), Jung In Lee (KR/AT), Carlotta Borchering (DE), Seojin Moon (KR) und Minchae Kim (KR) – wurde extra für den Deep Space 8K entwickelt und nimmt Besucher*innen am 8. März mit auf eine Reise ins Ungewisse: Das Werk sucht nach dem schwebenden, immateriellen Raum zwischen den Worten – nach der Stille, dem Atem, dem Moment der Schweben und all den Elementen, die nicht in Sprache gefasst werden können.

Enar de Dios Rodríguez (ES) wurde 2024 mit dem Marianne.von.Willemer-Preis für Digitale Medien ausgezeichnet – einem biennial von der Stadt Linz vergebenen Preis für Frauen in der Medienkunst. Am Samstagabend, 8. März, wird im Deep Space 8K ein exklusiver Einblick in das prämierte Werk *Ecotone* gezeigt. In voller Länge ist es bereits tagsüber, 8. März, und anschließend am Sonntag, 9. März, im Seminarraum des Ars Electronica Center je zwischen 10:00 und 16:30 Uhr zu sehen. Die sechsteilige Filminstallation lädt aus einer antikapitalistischen und feministischen Perspektive dazu ein, Räume und Möglichkeiten neu zu denken.

Hip-Hop mit DJ Elasooul

DJ Elasooul (AT) fasziniert das Publikum ab 20.30 Uhr mit einer Reise durch das Hip-Hop-Universum. ELA reist seit Jahren quer durch die Welt und lässt sich von „Hip Hop, Random Funk und Grooves with special taste“ inspirieren. Fernab von Mainstream und Clubsound trifft sich im Foyer des Ars Electronica Center alles auf den Plattentellern, was SOUL hat, verspricht die Künstlerin.